

Hinweise zur Anmeldung

Für die erforderliche schriftliche Anmeldung benutzen Sie bitte die beigefügte Anmeldekarte. Anmeldungen sind auch per Telefax oder im Internet möglich:
Telefax: +49 (0)231 9051 -155
Internet: www.ils-forschung.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss ist der **16. September 2011**

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie am Veranstaltungstag.

Tagungsbeitrag

40 Euro pro Person, ermäßigt 20 Euro pro Person (für Studierende und Arbeitslose). Der Tagungsbeitrag schließt die Getränke, einen Mittagsimbiss, die Abendveranstaltung und die Exkursion ein.

Überweisung

Überweisen Sie den Tagungsbeitrag bitte mit Ihrer Anmeldung unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „Bilanzkonferenz“ auf folgendes Konto:

ILS
Konto-Nummer: 1 150 820
Bankleitzahl: 440 501 99
Sparkasse Dortmund

Die Anmeldung wird erst mit der Überweisung des Tagungsbeitrages wirksam. Eine Zahlungsbestätigung erhalten Sie mit den Tagungsunterlagen am Veranstaltungstag. Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 16. September 2011 wird der Tagungsbeitrag rückerstattet, danach ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Dortmunder U
Zentrum für Kunst und Kreativität
„Kino im U“
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund

Veranstalter/Kooperation

ILS – Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung
Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund
Tel: +49 (0)231 9051 -0
Fax: +49 (0)231 9051 -155
E-Mail: ils@ils-forschung.de
www.ils-forschung.de

Heinrich Böll Stiftung Berlin
Heinrich Böll Stiftung NRW.
www.boell.de
www.boell-nrw.de

Mit freundlicher Unterstützung



Kontakt

Sabine Drewes
Tel: +49 30 /28534 -249
drewes@boell.de

Thomas Möller
Tel. +49 211 93 65 08 24
Thomas.Moeller@boell-nrw.de

Hilke Janssen
Tel: +49 231 9051 -251
E-Mail: hilke.janssen@ils-forschung.de

Anmeldung

Sonja Hammel
+49 231 9051 -144
E-Mail: sonja.hammel@ils-forschung.de



Wegbeschreibung

Zu Fuß

Das Dortmunder U ist in 5 Minuten vom Hauptbahnhof aus zu erreichen. Vom Haupteingang des Hbf gehen Sie rechts den Wall entlang und überqueren die Kreuzung Brinkhoffstraße / Königswall.

Mit dem ÖPNV

Das Dortmund U ist über die U-Bahnlinien 43 und 44 erreichbar. Die Haltestelle „Westentor“ liegt nur wenige Meter vom Eingang des U entfernt.

Mit dem PKW

Vom Bahnhofsvorplatz aus fahren Sie in Richtung Westen den Königswall entlang. Nach ca. 500m biegen Sie rechts in die Rheinische Straße und nach 50m wieder rechts in die Brinkhoffstraße ab.
Das Dortmunder U erreichen Sie nach ca. 100m.



Konferenz Ruhr.2011 Von der Kulturhauptstadt zur Kulturmétropole?

programm

23. September 2011

Dortmunder U
Zentrum für Kunst
und Kreativität

24. September 2011

Exkursionen Ruhrgebiet

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



ILS - Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung



Ruhr.2011 Von der Kulturhauptstadt zur Kulturmetropole?

Mit der Kulturhauptstadt feierte das Ruhrgebiet 2010 ein Jahr der Superlative: Über 10 Mio. Besucherinnen und Besucher haben 5500 Veranstaltungen in 53 Städten und Gemeinden miterlebt – ein Rekord.

Das Kulturhauptstadtjahr war im Ruhrgebiet mit großen Erwartungen verbunden: „Wandel durch Kultur“ sollte es bringen. Die Kreativwirtschaft sollte neue ökonomische Wachstumsbereiche schaffen. Kultur sollte dieser Region, die nicht weiß, ob sie eine Metropole sein möchte, ein neues Gesicht und Zusammenhalt geben. Als Touristenmagnet herausgeputzt, sollten die Landmarken der Industriekultur die ganze Welt anziehen. Schließlich versprach das Event jede Menge „Nachhaltigkeit“ für die Stadt- und Regionalentwicklung.

Wir schreiben nun das „Jahr 1“ nach der Kulturhauptstadt. Kann man sagen – in Anspielung auf das Kulturhauptstadt-Motto Luxemburgs 2007: „Ruhr.2010 beginnt 2011“? Welche Spuren hinterlässt das europäische Kulturfest im Revier?

Zusammen mit regionalen und überregionalen Akteuren aus Politik, Kultur und Wissenschaft wollen wir bilanzieren und nach vorne schauen: Welche Netzwerke wirken weiter fort? Welche Folgevorhaben stechen hervor? Gelingt es, Orte der Kreativwirtschaft zu etablieren? Welche freien Netzwerke (Off-Szene) haben sich gebildet? Hat sich aus den Impulsen von 2010 ein kontinuierlicher Schwung für die „Metropole Ruhr“ gewinnen lassen? Formiert sich ein nächstes Dekadenprojekt?

Diese Konferenz knüpft an unsere Kooperationsveranstaltungen „Essen meets Europe – Kultur findet Stadt“ (2007) sowie an „Kreative Städte in Deutschland – ein Praxisworkshop“ (2010) an.

Programm

Freitag, 23.09.2011

09:45 Empfang

10.15 Begrüßung

Sabine Drewes, Heinrich Böll Stiftung, Berlin
Dr. Andreas Broeckmann,
Gründungsdirektor Dortmunder U,
Zentrum für Kunst und Kreativität

10.30 Was war – was bleibt?

Bilanzen der Ruhr.2010 im Vergleich
Nick McAteer, ECORYS, UK
Cerstin Gerecht, ICG kulturplan, Berlin
Reinhard Krämer, MFKJKS des Landes
NRW, Kulturabteilung, Düsseldorf

Moderation: Prof. Dr. Rainer Danielzyk,
ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungs-
forschung / Leibniz-Universität Hannover

12:00 Mittagspause

13:00 Podiumsdiskussion

Asli Sevindim, WDR, ehem. Programmdirektorin
„Stadt der Kulturen“ bei der RUHR.2010 GmbH
Robert Garcia, ehem. Generalkoordinator der
Kulturhauptstadt Luxemburg 2007, Directeur de
l'Espace culturel „CarréRotondes“
Oliver Keymis MdL, Vizepräsident des
Landtags NRW, kulturpolitischer Sprecher
der grünen Landtagsfraktion
Jochen Gerz, Konzeptkünstler u. a. „2-3 Straßen“,
Sneem, Irland

Moderation: Diana Zulfoghari, Journalistin

14:30 Parallele Workshops

Workshop 1

**Kreativwirtschaft zwischen Anspruch und
Wirklichkeit**

Bernd Fesel, ECCE, Dortmund
Dr. Stefan Gärtner, Institut für Arbeit und
Technik, Gelsenkirchen
Wilfried Klein, Fachdienst Stadtentwicklung
und Bauleitplanung, Stadt Dinslaken
Moderation: Ralf Ebert, StadtArt, Dortmund

Workshop 2

**Kulturpolitiken nach Ruhr.2010: Impulse
für die Regionswerdung?**

Andreas Bomheuer, Beigeordneter für Kultur
und Integration, Stadt Essen
Prof. Christa Reicher, Fakultät Raumplanung,
TU Dortmund
Dr. Dieter Nellen, Leiter Kulturreferat,
Regionalverband Ruhr
Moderation: Mario Reimer, ILS

Workshop 3

**Urbane Interventionen, Kunst und Partizipation
nach 2010**

Reinhard Krämer, MFKJKS des Landes NRW,
Kulturabteilung, Düsseldorf
Isabelle Reiff, „Wir im Quartier“, Borsig 11,
Dortmund
Rolf Dennemann, artszenico e.V., Dortmund
Prof. Dr. Dr. Martina Oldengott, Stabsstelle
Emscher Zukunft, Emschergenossenschaft, Essen
Moderation: Katja Aßmann, StadtBauKultur NRW

Workshop 4

**Welche Zukunft hat die „Stadt der Kulturen“
im Revier?**

Asli Sevindim, WDR, ehem. Programmdirektorin
„Stadt der Kulturen“ bei der RUHR.2010 GmbH
Christina Exner, Landesvereinigung Kulturelle
Jugendarbeit NRW, Dortmund
Leyla Özmal, Integrationsbeauftragte der
Stadt Duisburg
Moderation: Sabine Drewes, Heinrich Böll Stiftung

16:00 Kaffeepause

16:30 Von der Kultur- zur Klimahauptstadt –
Perspektiven für ein neues
Dekadenprojekt?

Johannes Rimmel, Minister für Klimaschutz,
Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucher-
schutz des Landes NRW
Dr. Dieter Nellen, Leiter Kulturreferat,
Regionalverband Ruhr
Dr. Bernhard Lorentz, Geschäftsführer
Stiftung Mercator, Essen
Prof. Dr. Harald Welzer, Kulturwissenschaftliches
Institut, Essen

Moderation: Diana Zulfoghari, Journalistin

18:00 Empfang

19:00 Filmveranstaltung

„Local Heroes 2010 – Die wahren Helden“
eine Reise durch das Kulturhauptstadtjahr,
Regie: Ludmilla Kolbowski und Rudi Grande

Samstag, 24.09.2011

09:30 Exkursionen (ab Busbahnhof Dortmund)

A: Kreativquartiere
- Kreativquartier Rheinische Straße, Dortmund
- Viktoriaquartier, Bochum
- Zeche Zollverein, Essen

B: Emscherkunst
Kunstobjekte an der Emscher von
Castrop-Rauxel bis Oberhausen

15:00 Ende der Exkursionen (Dortmund Hbf)